

In Bestform: Audi A3 und neuer A3 allstreet

- **Sportlicheres Design, wählbare Tagfahrlicht-Signaturen, erweiterte Serienausstattung und neue Materialien**
- **Crossover A3 allstreet mit mehr Bodenfreiheit und markanter Offroad-Optik für ein SUV-ähnliches Fahrerlebnis**
- **Integrierter Audi Application Store und Functions on Demand für ein personalisiertes digitales Erlebnis**

Ingolstadt/Cham, 12. März 2024 – Umfangreiches Upgrade für ein Erfolgsmodell: Der A3, mit dem Audi 1996 das Segment der Premium-Kompaktklasse begründete, präsentiert sich sportlicher, komfortabler und digitaler denn je. Dafür sorgen neben dem progressiveren Design eine deutlich erweiterte Serienausstattung sowie neue Materialien und Angebote. Apps, die sich direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen, wählbare Tagfahrlicht-Signaturen und das flexible Zubuchen von Funktionen bieten ein hohes Mass an Individualisierung. Gänzlich neu auf den Markt kommt der A3 allstreet, das markante Crossover der A3-Familie. Mit seinem charakteristischen Offroad-Look, drei Zentimeter mehr Bodenfreiheit gegenüber dem A3 Sportback und der erhöhten Sitzposition bietet er ein SUV-ähnliches Fahrerlebnis und hohe Funktionalität.

Sportlicher denn je: das Exterieur des Audi A3

Dynamischer, progressiver, emotionaler: So präsentieren sich A3 Sportback und Limousine mit der Modellaufwertung. Ihr sechseckiger rahmenloser Singleframe mit neuer Struktur ist erkennbar flacher und breiter geworden. Er dominiert die Frontpartie und symbolisiert den sportlichen Charakter der Kompaktmodelle ebenso deutlich wie die grossen, kantigen seitlichen Lufteinlässe. Ein markanter Frontspoiler schafft die Verbindung zwischen ihnen und lässt den Audi A3 optisch tiefer wirken. Gleiches gilt für das Heck, das sich mit seinem neuen Stossfänger und prägnantem Diffusor besonders sportlich zeigt. Speziell mit dem S line-Exterieur kommen die progressiven Design-Elemente explizit zur Geltung, da sie zum Teil von den RS-Modellen inspiriert sind. Den dynamischen Look verstärken die neuen expressiven Metallic-Lackierungen Distriktgrün, Ascariblau und Progressivrot.

Offroad-Optik und erhöhte Bodenfreiheit: der neue A3 allstreet

„Schon auf den ersten Blick differenziert sich der Audi A3 allstreet von den weiteren Derivaten der A3-Familie“, sagt Stephan Fahr-Becker, Teamleiter Design Exterieur AUDI AG. „Als Crossover in der Premium-Kompaktklasse hat er einen vollkommen eigenständigen Look. Ziel war es, die grössere Bodenfreiheit mit spezifischen Design-Elementen noch deutlicher herauszustellen“, erklärt Fahr-Becker.

Umgesetzt wurde das unter anderem durch die vertikale Betonung des mattschwarz lackierten Singleframes. Der grosse Oktagon-Kühlergrill mit seiner Wabenstruktur ist höher als beim A3 Sportback und rückt das Crossover so näher an die Q-Modelle heran. Drei allstreet-typische Sicken an Front und Heck verstärken den Offroad-Charakter. Vorn sind sie in die markante Spoilerlippe integriert, die einen Unterfahrschutz andeutet, hinten in den Diffusor als Teil des robust gestalteten Heckstossfängers.

Dunkle Schwellerleisten und Aufsatzleisten im unteren Bereich der Türen verstärken den kräftigen Look und visualisieren die erhöhte Bodenfreiheit. Das Fahrwerk des A3 allstreet hat im Vergleich zum A3 Sportback mit Serienfahrwerk eine 15 Millimeter höhere Trimmelage. Seine spezifische Feder-/Dämpferabstimmung bietet eine hervorragende Balance zwischen hohem Fahrkomfort und sportlich-präzisem Fahrgefühl. Zusammen mit dem grösseren Reifendurchmesser ergeben sich 30 Millimeter mehr Bodenfreiheit. Breite Radlaufleisten betonen die Radhäuser, in denen sich serienmässig 17-Zöller drehen, die damit eine Dimension grösser sind als beim A3 Sportback. Für beide Modelle sind optional 18- und 19-Zoll-Räder wählbar.

Durch die leicht erhöhte Sitzposition bietet der A3 allstreet neben gesteigertem Komfort bei Ein- und Ausstieg auch eine bessere Rundumsicht. Der Gepäckraum fasst wie beim A3 Sportback 380 Liter, bei geklappter Rücksitzbank bis zu 1.200 Liter. Eine Dachreling ist serienmässig. Optional gibt es eine elektrische Heckklappe, eine abnehmbare Anhängavorrichtung und ein Ablage- und Gepäckraumpaket. Letzteres bietet die Möglichkeit, kleine Gegenstände in Netzen an den Rücklehnen der Vordersitze oder im Fach auf der Fahrerseite zu verstauen. Grosses Gepäck sichert ein Netz im Kofferraum vorm Verrutschen.

Wählbar: bis zu vier verschiedene Tagfahrlicht-Signaturen

Erstmals ist es in den Modellen der A3-Baureihe möglich, bis zu vier unterschiedliche digitale Tagfahrlicht-Signaturen im MMI auszuwählen und umzuschalten. „Damit bieten wir unseren Kund_innen einen höheren Grad an Individualisierung. Sie können den Blick ihres Modells jederzeit verändern. Die Signaturen interpretieren Selbstbewusstsein und Agilität auf unterschiedliche Weise“, sagt Cesar Muntada, Leiter Design Light Experience AUDI AG. „Das trifft auch auf die Coming-Home-/Leaving-Home-Lichtinszenierung zu, die für jede Signatur individuell gestaltet wurde.“ Das digitale Tagfahrlicht wird sowohl bei den LED- als auch den Matrix LED-Scheinwerfern von 24 Pixel-Elementen auf drei Zeilen am oberen Rand des Gehäuses gebildet. Mit ihrem keilförmig flachen Layout und ihrer breiten Lichtgrafik unterstreichen die Scheinwerfer den sportlichen Charakter der A3-Modelle.

Deutlich geschärft: das Interieur

Passend zum markanteren Exterieur zeigt sich auch das Interieur deutlich geschärft. Es gibt etliche Neuerungen – vom Shifter-Design über die Luftausströmer bis hin zu textilen Dekoreinlagen und neuem Innenlicht. Alle Elemente zeigen Präzision im Detail und unterstreichen die progressive wie technische Anmutung.

Deutlich erweitert wurde die Serienausstattung: So gehören neben dem Drei-Speichen-Lederlenkrad mit Multifunktion plus auch die Klimaautomatik, das Ambiente-Lichtpaket und die Mittelarmlehne vorn zum Standardumfang.

Durch das neue Lamellen-Design, bei dem der äussere Bereich in Chrom ausgeführt ist, wirken die Luftausströmer im optionalen Klimapaket flacher und betonen damit die Breite des Cockpits. Die Mittelkonsole ist neu gestaltet und lackiert – auch die Griffe innen an den Türen zeigen sich in einem neuen Effektlack. Neben praktischen Cupholdern integriert die Mittelkonsole zudem serienmässig eine Armlehne, die in Längsrichtung und Neigung einstellbar ist. In neuer Optik präsentiert sich auch der kompakte Shifter, mit dem sich die Grundfunktionen der S tronic komfortabel steuern lassen. Durch seine flachere Ausführung fügt er sich nahtlos in die Mittelkonsole ein.

Die serienmässige Interieur-Beleuchtung setzt sowohl an den Türen als auch im Fussraum Akzente. Optional kommen weitere Lichtelemente sowie die Konturbeleuchtung an der Schalttafel und der Türbrüstung hinzu. Mit der Modellaufwertung des A3 flankiert nun auch die Mittelkonsole ein Konturlicht und die serienmässigen Cupholder sind illuminiert. Als neues Design-Element sind die vorderen Türen grossflächig beleuchtet: Hierfür wurde das Stofffeld 300-mal gelasert. Eine Lichtquelle in der Türverkleidung hinterleuchtet fünf Segmente, die durch ihre unterschiedliche Grösse einen dynamischen Verlauf zeigen – auch beim Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs. Damit vereint das beleuchtete Stofffeld Funktionalität mit einem emotionalen Design-Erlebnis. 30 verschiedene Farben stehen im MMI zur Wahl und ermöglichen dadurch ein hohes Mass an Individualisierung. Im unteren Bereich der Türen sind die grossen Lautsprecher des neuen Sonos Sound-Systems platziert, das mit seinem 3D-Klang für ein intensives Hörerlebnis sorgt.

Neu im A3 kommen ausserdem zwei textile Dekoreinlagen zum Einsatz: ein Gewebe mit technischer Struktur, das zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester besteht, und das Mikrofaser-Material Dinamica. Es sieht aus wie Veloursleder und fühlt sich auch so an, besteht aber anteilig aus recyceltem Polyester.

Stark vernetzt: App-Integration und Functions on Demand

A3 und A3 allstreet sind digital und vernetzt – dank zahlreicher connect-Dienste, Functions on Demand und eines Stores für Apps. Serienmässig sind neben dem Digitalradio DAB+ und dem 10,1-Zoll-Touch-Display nun auch das Audi virtual cockpit sowie eine induktive Lademöglichkeit für das Smartphone an Bord. Zusätzlich zu den beiden USB-C-Ladeanschlüssen in der Mittelkonsole vorn gehören ausserdem zwei weitere Anschlüsse im Fond zum Standard.

Optional gibt es die MMI Navigation plus inklusive des kompletten connect-Portfolios und Zugang zum Store für Apps, mit dem sich viele Anwendungen direkt auf dem Fahrzeugdisplay nutzen lassen. Durch die Einbettung des Stores können Kund_innen mittels Datenverbindung im Fahrzeug direkt und intuitiv über das MMI touch-Display auf beliebte Drittanbieter-Apps zugreifen. Die gewählten Inhalte werden dabei im Infotainmentsystem des Fahrzeugs installiert – unabhängig vom Smartphone.

Auch die Interaktion mit den Apps über Sprachbefehle ist möglich. Darüber hinaus ermöglicht Amazon Alexa neben Musik-Streaming die Bedienung von Smarthome-Geräten.

Für hohe Flexibilität sorgt das Angebot Functions on Demand. Damit können auch nach dem Fahrzeugkauf bis zu fünf Funktionen aus den Bereichen Infotainment und Komfort online per myAudi App individuell hinzugebucht werden. Neben der MMI Navigation plus inklusive der Audi connect-Dienste lassen sich A3 und A3 allstreet nachträglich mit dem Smartphone-Interface ausstatten, das iOS- und Android-Smartphones per Apple CarPlay oder Android Auto ins MMI-System integriert. Darüber hinaus gibt es den adaptiven Geschwindigkeitsassistenten, den Fernlichtassistenten und die Möglichkeit, die serienmässige Klimaautomatik zur Zwei-Zonen-Komfortklimaautomatik zu erweitern. Alle Funktionen sind entsprechend dem individuellen Bedarf für einen Monat, ein halbes Jahr, ein Jahr, drei Jahre oder dauerhaft buchbar. Ist beispielsweise eine ausgiebige Urlaubsreise mit dem A3 oder A3 allstreet geplant, so bieten sich die Navigation und der adaptive Geschwindigkeitsassistent als sinnvolle Ergänzungen an – für entspanntes Reisen bei längeren Autobahnetappen und zielgerichtete Orientierung in unbekanntem Terrain.

Clevere Helfer: Assistenzsysteme für Stadt und Langstrecke

Schon serienmässig bieten der A3 und der A3 allstreet ein hohes Sicherheitsniveau.

Audi pre sense front, der Ausweich- und Abbiegeassistent sowie die Spurverlassenswarnung helfen dabei, Unfälle mit anderen Verkehrsteilnehmer_innen zu vermeiden. Für gesteigerten Fahrkomfort sorgt der adaptive Fahrassistent, der bei der Längs- und Querführung unterstützt und um die Funktion des assistierten Spurwechsels ergänzt wurde. Das System übernimmt auf Teilstrecken bis zu 210 km/h das Beschleunigen, Bremsen und Lenken, bei Geschwindigkeiten ab 90 km/h auf Autobahnen zudem den assistierten Spurwechsel. Er lässt sich über das MMI aktivieren und zeigt auf Basis der Daten des Heckradars mit weissen Pfeilen im Kombiinstrument sowie im Head-up-Display an, ob und in welcher Richtung ein Spurwechsel möglich ist. Wird dieser durch Antippen des Blinkers eingeleitet, unterstützt das System aktiv den Lenkvorgang.

Im Stadtverkehr hilft der Parkassistent mit Einparkhilfe plus durch gezielte Lenkmanöver beim Ein- und Ausparken. Die Spurwechselwarnung, die Ausstiegswarnung und der Querverkehr-assistent hinten überwachen mittels der Heckradare den Verkehr hinter und neben dem Fahrzeug und sorgen dadurch für zusätzliche Sicherheit und Komfort.

Bestellbar ab März: Motorisierung und Preise

In Europa startet der A3 und der A3 allstreet mit zunächst zwei Motor-Getriebe-Varianten. Der 35 TFSI mit 1,5-Liter-Aggregat leistet 110 kW (150 PS) und ist als Automatik-Version mit Siebengang S tronic inklusive Mild-Hybrid-Technologie erhältlich und auch als Handschalter mit Sechsgang-Getriebe. Ende des Jahres 2024 ergänzt zudem ein Plug-in-Hybrid-Modell das Programm.

Der A3 Sportback und die A3 Limousine, die im Audi Stammwerk Ingolstadt vom Band fahren, sind ab März bestellbar. Der Sportback mit 35 TFSI S tronic kostet in der Schweiz ab 42'050 CHF. Der Aufpreis für die Limousine beträgt 1'250 CHF. Die Preise für die Einstiegsvarianten starten bei 39'550 CHF.

Der A3 allstreet startet bei 44'150 CHF für den 35 TFSI mit 110 kW (150 PS) S tronic. Als 35 TFSI Handschalter ist der A3 allstreet bereits ab 41'650 CHF erhältlich.

AMAG Import AG

PR Manager Audi Schweiz

Rebecca Lindemann

Mobile: +41 79 763 69 41

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch/charging-hub

www.audipress.ch

www.audi-mediacycenter.com



Audi Schweiz, vertreten durch die AMAG Import AG, steht für sportliche Fahrzeuge, hervorragende Bauqualität, progressives Design sowie modernste Technik und Innovation. Der Audi Konzern gehört ausserdem zu den weltweit führenden Herstellern von nachhaltigen Premium-Automobilen und setzt bei Alternativen Antrieben sowie Elektromobilität neue Massstäbe. Unsere Vision: «Shaping the future of premium mobility».
